

[5525.] Zur Nachricht.

In neuester Zeit wieder vorgekommene Verwechslungen veranlassen uns zu der wiederholten Anzeige: daß die Firmen Huber & Comp. in St. Gallen und Huber & Comp. in Bern nicht die gleichen Besitzer haben, daher seit der Gründung des Geschäfts in Bern getrennte Rechnung führen, die nicht verwechselt werden darf. Bern und St. Gallen liegen bekanntlich so weit auseinander, daß die durch falsche Expeditionen entstehenden Zeit- und Frachtverluste uns nicht gleichgültig sein können, und wir uns zu unserm Bedauern veranlaßt sehen, die betreffenden Herrn Kollegen für die aus derartigen Nachlässigkeitsfehlern uns erwachsenden Nachteile verantwortlich zu machen.

Huber & Comp. (F. Fehr) in St. Gallen.  
Huber & Comp. (J. Rörber) in Bern.

[5526.] Zu Ankündigungen literarischer Werke empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende:

**Neue Leipziger Zeitung**

die gewiß von dem besten Erfolge begleitet werden. Dieselbe wird nicht allein hier und in der Umgegend, sondern in ganz Sachsen und angrenzenden Ländern, selbst in Oesterreich, stark gelesen, wofür auch die, trotz ihres erst halbjährlichen Bestehens, im fortwährenden Steigen begriffene Auflage — 1500 — bürgt.

Den Raum einer gespaltenen Petitzeile berechne ich mit 1 1/2 N. Anzeigen zum Beilegen gegen Vergütung von 1 1/2 N. besorge ich gern.

Otto Wigand in Leipzig.

[5527.] Anzeigen  
in

die neue Königsberger Zeitung finden die weiteste Verbreitung und werden nur mit 1 N die Zeile berechnet.

Intelligenzblattgebühren brauchen nicht entrichtet zu werden.

Königsberg. Adolph Samter.

[5528.] Antiquarische Cataloge.

Vor Kurzem erschienen die Fortsetzungen meiner nach Wissenschaften geordneten reichhaltigen Cataloge Nr. XXVI u. XXVII durch alle Fächer gehend, u. bitte meine verehrtesten Herren Geschäftsfreunde ihren Bedarf von mir zu verlangen.

J. J. Heckenhauer in Tübingen.

[5529.] Die Herren Verleger

erlaube ich mir aufmerksam zu machen, daß 500 Beilagen mit meiner Firma der täglich zweimal bei mir erscheinenden Neu-Hessischen Zeitung angefügt werden können, was stets von erfolgreicher Wirkung ist.

Bei Inseraten in die „Neu-Hessische Zeitung“ das „Wochenblatt für den Bezirk Cassel,“ die „Kasselsche Allgem. Zeitung“ trage ich die Hälfte der Kosten und bitte ich schließlich um Einsetzung von Placaten.

G. E. Vollmann in Cassel.

[5530.] An säumige Zahler.

Diejenigen Handlungen, welche vergangene D.-M. an uns gar nicht gezahlt haben, haben wir von unserer Auslieferungsliste gestrichen; ein Gleiches werden wir mit den Handlungen thun, welche bis 1/10. 49 nicht rein saldiren.

Berlin. K. W. Krüger's Verlagsbuchh.

[5531.] Gesuchter Seher.

Es wird ein geübter Seher gesucht, der als metteur en pages bei einer täglich erscheinender Zeitung Anstellung findet; auch erforderlichen Falls als Factor einer Druckerei vorzustehen im Stande ist. — Der darauf Reflektirende muß aber spätestens bis zum 15. August eintreten können. Das Nähere in Münster in Westphalen bei

J. J. Grünewald & Comp.

[5532.] J. J. Bösenberg,  
Buchbindermeister

in  
Leipzig,

empfeht sich hierdurch den geehrten hiesigen und auswärtigen Buchhandlungen zur Anfertigung aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten.

Die auf mehrjährigen Reisen und bei längerem Aufenthalte in Paris gewonnene praktische Ausbildung, so wie die Benutzung der neuesten und zweckmäßigsten Maschinen, endlich aber auch die Verbindung mit auswärtigen Geschäftsfreunden, setzen denselben in den Stand, stets das Neueste und Geschmackvollste von Einbänden in Sammet, Leder oder Leinwand, mit Gold- oder Blinddruck, im englischen und französischen Geschmacke, zu billigsten Preisen und schnellstens liefern zu können.

**Berichtigung.**

In Nr. 65 [5170] muß es statt „Verbreitung“ „Verwendung“ heißen.

**Uebersicht des Inhalts.**

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Dank. — Correspondenz. — Miscelle. — Todesfall. — Anzeigenblatt No. 5462—5532. — Berichtigung. — Leipziger Börse am 25. Juli 1849.

Anonyme 5462. 5463. 5464.	Hers 5470.	Mayer, G. 5480.	Schröder, G. D. 5476.
5465. 5466. 5467. 5468.	Hoffmann in B. 5500. 5520.	Mayer & Pl. 5474.	Späth 5505.
Arnold 5513. 5518.	Hohe 5522.	Müller in B. 5493.	Stalling 5494.
Arnz & Co. 5482.	Huber & Co. in B.	Mutt 5515.	Sulzbach 5472. 5484. 5485.
Bernard 5521.	Huber & Co. in St. G. } 5525.	Pfautsch & B. 5514.	Teubner 5478. 5486.
Bösenberg 5532.	Hurter 5473.	Rechnagel 5469.	Troschel 5483.
Brockhaus & Aven. 5507.	Jourdan 5506.	Reibel 5479.	Veit & Co. 5490.
Didot freres 5523.	Köhler, K. F. 5509.	Rieger in St. 5497.	Vollmann 5529.
Dittmarsch & Co. 5495.	König in B. 5524.	Rohden 5503.	Woh, L. 5501.
Flemming 5471.	Krüger, R. B. 5475. 5481.	Rubach's B. 5488.	Weiß in Gr. 5499.
Frank 5492.	5491. 5511. 5530.	Samter 5527.	Wigand, D. in L. 5526.
Gerhard in L. 5516.	Kühtmann & Co. 5502.	Schaub 5504.	Wigand in Pr. 5498.
Grünewald & Co. 5531.	Lassar 5487.	Schlesinger'sche B. 5477.	Wilhelmi 5508.
Heckenhauer 5496. 5528.	Lippert & Schm. 5489.	Schmidt in P. 5510.	Williams & R. 5512.
Henry & C. 5517.	Lord 5519.		

**Leipziger Börse am 25. Juli 1849.**

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	143
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	102 1/2
Berlin pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99 1/2
Bremen pr. 100 1/2 Ladr. à 5 1/2	k. S. 2 Mt.	112 1/2
Breslau pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99 1/2
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S. 2 Mt.	56 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	150
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. 3 Mt.	6.26 1/2
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	81 1/2
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	85 1/2
Augustd'or à 5 1/2 à 1/15 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100		
Pr. Friedrichsd'or à 5 1/2 idem „ d°.		
And. ausl. Louisd'or à 5 1/2 nach ger. Ausmünzungsfusse . . . d°.		12 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück		5 1/2 17 1/2
Holland. Duc. à 3 1/2 . . . . auf 100		7 1/2
Kaiserl. d° d° . . . . „ d°.		7 1/2
Bresl. d° à 65 1/2 As . . . . „ d°.		6 1/2
Passir d° d° à 65 As . . . . „ d°.		6 1/2
Conv.-Spec. u. Guld. . . . . „ d°.		
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . „ d°.		2
Gold pr. Mark fein Cölln. . . . .		
Silber „ d° d° . . . . .		
<b>Staatspapiere und Actien</b> <i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im 1 von 1000 und 500 1/2 . . . . .		81 1/2
14 1/2 Fuss kleinere . . . . .		94
— d° — von 500 1/2 à 4% . . . . .		103 1/2
— d° — von 500 u. 200 1/2 à 5% . . . . .		
— d° — kleinere . . . . .		
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2 % im 1 von 1000 und 500 1/2 . . . . .		89
14 1/2 Fuss kleinere . . . . .		
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 1/2		81
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% im 1 von 1000 und 500 1/2 . . . . .		80
20 fl. Fuss kleinere . . . . .		
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im 1 von 1000 und 500 1/2 . . . . .		93 1/2
14 1/2 Fuss kleinere . . . . .		
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 1/2 . . . . .		87 1/2
à 3 1/2 % v. 100 u. 25 1/2 . . . . .		99
d° à 4 % v. 500 1/2 . . . . .		
d° v. 100 u. 25 1/2 . . . . .		
d° lausitzer d° à 3% . . . . .		81 1/2
d° d° d° à 3 1/2 % . . . . .		93
d° d° d° à 4% . . . . .		88 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 % . . . . .		102 1/2
Chemnitz Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 1/2 à 4% . . . . .		
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 % in Pr. Crt. pr. 100 . . . . .		
Hamburger Feuer C.-Anl. à 3 1/2 % (300 Mk. Bco. = 150 1/2) . . . . .		
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% laufende Zinsen . . . . .		
à 4% à 103% im 14 1/2 Fuss . . . . .		
à 3% . . . . .		
Actien d. W. B. pr. St. à 103% . . . . .		
Leipz. Bank-Actien à 250 1/2 pr. 100		141
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 1/2 pr. 100		100
Sächs.-Schles. d° d° pr. 100		78 1/2
Löbau-Zittauer d° d° pr. 100		
Magdeb.-Leipz. d° d° pr. 100		185
Chemn.-Ries. E.-B.-Actien à 100 1/2 z. Z. zinslos . . . . .		22 1/2

